



Pressemitteilung

Nr. 39 / 2026 – 30. Juni 2026

Der Arbeitsmarkt im Juni

Stagnierender Arbeitsmarkt im Allgäu

- **Arbeitslosenquote bleibt bei 3 Prozent**
- **Weiterhin geringer Anstieg der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung**
- **Derzeit noch knapp die Hälfte aller gemeldeten Ausbildungsstellen unbesetzt: große Chance für junge Menschen**

Im Juni sind im Arbeitsagenturbezirk Kempten-Memmingen die Arbeitslosenzahlen nur geringfügig zurückgegangen. Es waren nicht ganz 50 Menschen weniger arbeitslos gemeldet als noch im Mai. Auf die Arbeitslosenquote wirkte sich dieser Rückgang nicht aus: sie stagnierte bei 3 Prozent.

Maria Amtmann, Leiterin der Agentur für Arbeit Kempten-Memmingen, erklärt: „Die globalen Krisen und die digitale und energietechnische Transformation haben natürlich auch den Allgäuer Arbeitsmarkt erreicht. Das zeigt sich in den Zahlen. Vor allem das Verarbeitende Gewerbe erleidet dadurch deutliche Einbußen – auch wenn sich hier, Stichpunkt Rüstung, durchaus neue Chancen in bestimmten Bereichen ergeben. Wie robust die Allgäuer Wirtschaft insgesamt dennoch ist, zeigt der immer noch minimal vorhandene Anstieg der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung. Und der Ausbildungsmarkt hat im Vergleich zu letztem Jahr keine Einbußen erlitten, auch wenn es zu Verschiebungen innerhalb der Branchen gekommen ist. Wir setzen auf zielgerichtete Förderung von Arbeitnehmer*innen, Unternehmen und Ausbildungssuchenden, um die Attraktivität unserer Regionen als Wirtschaftsstandorte zu erhalten.“

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung wächst leicht

Es liegen neue Beschäftigtenzahlen für den Stichtag 31. Dezember 2025 vor. An diesem Tag gab es im Gebiet der Agentur für Arbeit Kempten-Memmingen 293.769 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte: 510 Beschäftigte (0,2 Prozent) mehr als vor einem Jahr. Dabei nahm die Beschäftigung bei Männern ab und stieg bei Frauen an. Auch bei jungen Menschen unter 25 Jahren ging sie zurück, um besonders bei der Gruppe der über 55-Jährigen bis hin zur Regelaltersgrenze zuzunehmen. Wie schon seit längerem geht Vollzeit-zugunsten von Teilzeitbeschäftigung zurück, und der Beschäftigtenzuwachs entsteht weiterhin ausschließlich durch Menschen mit ausländischen Staatsbürgerschaften. Bei Deutschen geht sozialversicherungspflichtige Beschäftigung zurück.

Einen Beschäftigtenzuwachs verzeichnen besonders die Branchen Gesundheitswesen, Öffentliche Verwaltung inkl. Verteidigung und Sozialversicherung, Verkehr und Lagerei sowie

Heime und Sozialwesen, während das Verarbeitende Gewerbe einen starken Rückgang erlebt (-1.814 Beschäftigte).

Arbeitslosigkeit sinkt kaum

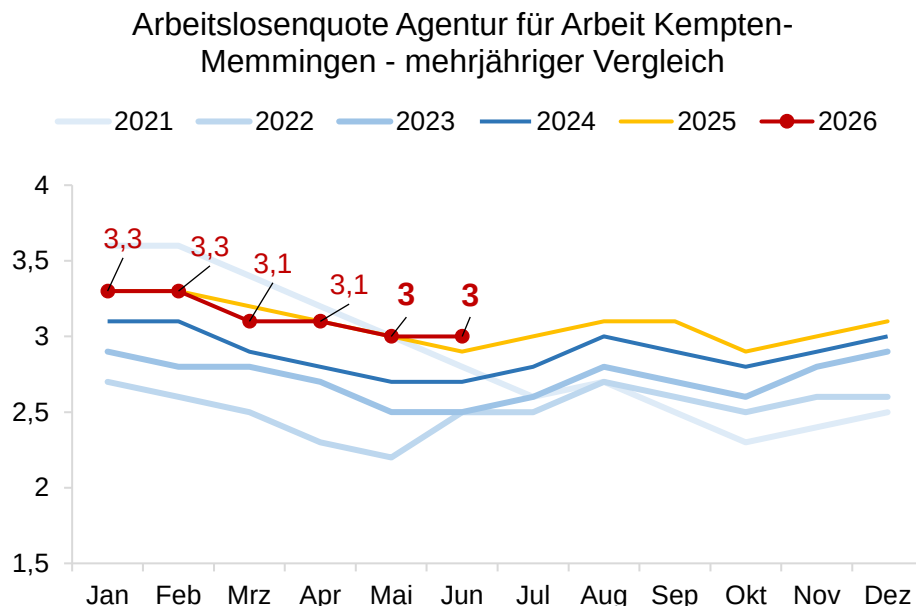
Die Arbeitslosigkeit ist im Bezirk der Agentur für Arbeit Kempten-Memmingen im Juni 2026 nur geringfügig gesunken. Der in der Regel noch einmal deutliche Rückgang der Zahl arbeitsloser

Das Arbeitsmarktbarometer für den Bezirk der Agentur für Arbeit Kempten-Memmingen

Mai 2026	Juni 2026	Juni 2025
Veränderung zum Vormonat	aktueller Monat	Veränderung zum Vorjahresmonat
-46 -0,4% ↓	Arbeitslose Menschen 12.107	↑ 373 3,2%
0% ↔	Arbeitslosenquote *) 3,0%	↑ 0,1%
-274 -19,4% ↓	Neu gemeldete Stellen 1.135	↓ -148 -11,5%
102 1,6% ↑	Offene Stellen 6.681	↑ 356 5,6%
16 1,3% ↑	Arbeitslose Menschen unter 25 Jahre 1.202	↑ 27 2,3%
-5 -0,1% ↓	Arbeitslose Menschen über 50 Jahre 4.807	↑ 198 4,3%
9 0,3% ↑	Langzeitarbeitslose Menschen 2.746	↑ 43 1,6%
*) Arbeitslosenquote, bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen Anzahl/Quote gestiegen ↑ Anzahl/Quote unverändert ↔ Anzahl/Quote gesunken ↓		



Menschen im Juni im Vergleich zum Vormonat blieb in diesem Jahr aus. 12.107 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 46 Personen weniger (-0,4 Prozent) als im Mai, aber 373 Personen bzw. 3 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 3 Prozent und war identisch zum Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 2,9 Prozent.



Dabei ging der geringe Rückgang vor allem auf in den Jobcentern arbeitslos gemeldete Personen zurück. Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 7.690 Personen (13 Personen weniger als im Vormonat, aber 617 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 4.417 Arbeitslose registriert (33 Personen weniger als im Vormonat und 244 Personen weniger als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 37 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im Vergleich zum Vorjahresmonat stieg die Zahl der Arbeitslosen bei fast allen Personengruppen an, am ausgeprägtesten bei der Gruppe der Älteren über 50 Jahre (198 Personen bzw. 4 Prozent). Einzige Ausnahme bildete die Gruppe ausländischer Menschen: hier kam es zu einem Rückgang um 185 Personen bzw. 5 Prozent.

Im Vergleich zu Mai waren vor allem weniger Menschen mit Lebensmittel- und Gastgewerbeberufen sowie Reinigungsberufen arbeitslos, während mehr Menschen mit Sicherheitsberufen arbeitslos gemeldet waren.

Im Vorjahresvergleich zu Juni 2025 gab es den stärksten Rückgang von Arbeitslosigkeit bei Menschen mit Reinigungsberufen, während deutlich mehr Personen mit Berufen in Unternehmensführung und -organisation arbeitslos waren.



Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 3.187 Personen arbeitslos. Davon kamen 1.261 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 3.224 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 1.218 eine Erwerbstätigkeit auf.

Unterbeschäftigung

In der Unterbeschäftigung werden neben arbeitslos gemeldeten Menschen auch die Personen abgebildet, die statistisch nicht als arbeitslos geführt werden, weil sie z. B. an einer arbeitsmarktpolitischen Maßnahme teilnehmen oder sich in einem Sonderstatus (z. B. Krankenstand) befinden.

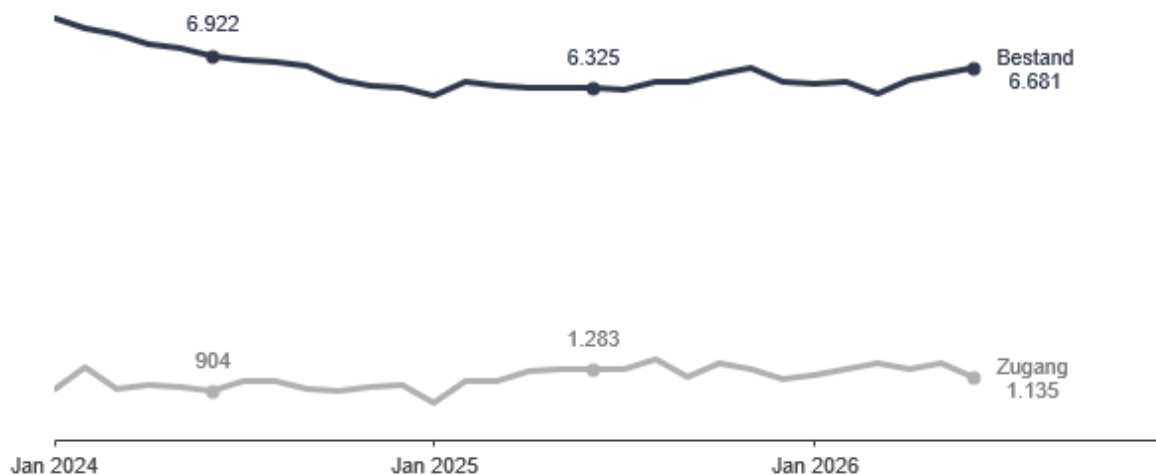
Die Unterbeschäftigung lag nach vorläufigen Angaben im Juni bei 15.040 Personen. Sie sank gegenüber dem Vormonat Mai (-189 Personen bzw. -1,2 Prozent) und erhöhte sich verglichen mit Juni 2025 (569 Personen bzw. 3,9 Prozent).

Arbeitskräftenachfrage: Zugang neuer Stellen gesunken, Bestand angestiegen

Stellenneumeldungen an die Agentur für Arbeit durch die regionalen Unternehmen sind im Agenturbezirk Kempten-Memmingen im Juni sowohl im Vormonats-, als auch im Vorjahresvergleich gesunken: 1.135 Stellen wurden der Agentur für Arbeit im Juni neu gemeldet (274 weniger als im Vormonat und 148 weniger als vor einem Jahr).

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen

Jun 26



Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, Verarbeitendes Gewerbe, Handel, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, Baugewerbe sowie Gesundheits- und Sozialwesen. Aktuell



befanden sich damit 6.681 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur: 102 mehr als im Mai und 356 mehr als im Juni 2026.

Im Vergleich zum Vorjahresmonat waren im Juni die größten Stellenzunahmen bei Fertigungsberufen, Fertigungstechnischen Berufen und Bau- und Ausbauberufen festzustellen. Stellenrückgänge waren am deutlichsten bei Unternehmensbezogenen Dienstleistungsberufen zu verzeichnen.

Kurzarbeitergeld

Die jüngsten gesicherten Zahlen zu Kurzarbeit stammen von Dezember 2025, die letzten hochgerechneten von Februar 2026. Im Februar befanden sich in der Region der Agentur für Arbeit Kempten-Memmingen hochgerechnet 55 Betriebe mit nicht ganz 3.040 Personen in Kurzarbeit. Im Dezember waren vor allem Unternehmen aus der Branche Maschinenbau von realisierter Kurzarbeit betroffen, gefolgt von Firmen der Branchen Herstellung von Metallerzeugnissen und Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren.

Im Mai 2026 wurden von 20 Betrieben bzw. Betriebszweigen 128 Personen zur Kurzarbeit angezeigt. Das waren 42 Anzeigen und 1.075 Personen in Anzeigen weniger als im Vormonat. Inwieweit sich daraus tatsächlich Kurzarbeit realisieren wird, bleibt abzuwarten.

Ausbildungsmarkt

Der Ausbildungsmarkt im Arbeitsagenturbezirk Kempten-Memmingen zeigt sich für Ausbildungssuchende weiter chancenreich. Bis zum Stichtag im Juni hatten die Allgäuer Unternehmen der Agentur für Arbeit etwas über 5.200* zu besetzende Ausbildungsplätze gemeldet – ca. 30 Stellen mehr, als vor einem Jahr. Die Zahl der bei der Agentur für Arbeit ausbildungssuchend gemeldeten jungen Menschen ist im Vorjahresvergleich ebenfalls angestiegen: um etwa 185 auf ca. 2.850. Derzeit sind noch etwa 2.340 Ausbildungsstellen offen: auf jeden der derzeit noch knapp 1.200 jungen Menschen ohne Ausbildungsplatz kommen damit ungefähr zwei unbesetzte Lehrstellen. Die meisten derzeit noch offenen Lehrstellen gibt es bei den Ausbildungsberufen Kauffrau/-mann – Einzelhandel, Verkäufer/in, Kauffrau/-mann – Büromanagement, Industriemechaniker/in und Industriekaufrau/-mann. Damit bleiben die Chancen auf Ausbildung für junge Menschen weiter hoch.

Maria Amtmann: „Knapp die Hälfte aller Lehrstellen in unserer Region sind derzeit noch unbesetzt: eine riesige Chance für alle Schülerinnen und Schüler, die noch ohne Ausbildungsplatz sind. Die Abschlussprüfungen sind bei allen Schulen bald vorbei: wer jetzt noch nicht weiß, wie es nach der Schule weitergeht, sollte sich schnellstmöglich bewerben und gerne dazu das kostenlose Beratungsangebot unserer Berufsberatung nutzen – Tel. 0800 4 5555 00 oder E-Mail an Berufsberatung-Allgaeu@arbeitsagentur.de.“

*Hinweis: Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Die Auswirkungen konzentrieren sich auf das Berichtsjahr 2025/26. Hintergrund sind prozessuale Umstellungen. An der Korrektur der statistischen Abbildung wird gearbeitet.



Die Regionen im Überblick

Die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung ging am Stichtag 31.12.2025 im Vergleich zum Vorjahresmonat in der Stadt Kaufbeuren und in den Kreisen Lindau, Ostallgäu und Oberallgäu zurück, während sie in der Stadt Kempten stagnierte und in Memmingen und dem Kreis Unterallgäu anstieg.

Die Arbeitslosigkeit entwickelte sich im Juni in den verschiedenen Regionen des Arbeitsagenturbezirks Kempten-Memmingen unterschiedlich. Im Vormonatsvergleich stagnierte die Arbeitslosenquote in den meisten Gebietskörperschaften. Lediglich in der Stadt Kempten ging sie um 0,1 Prozentpunkt zurück und in der Stadt Memmingen stieg sie um 0,1 Prozentpunkt an. Im Vorjahresvergleich stiegen die Quoten überwiegend um 0,1 Prozentpunkte an, in der Stadt Kempten besonders stark um 0,3 Prozentpunkte. Im Kreis Unterallgäu stagnierte die Arbeitslosenquote.

Zum Stichtag im Juni wies die Stadt Kaufbeuren mit 4,2 Prozent die höchste und der Kreis Unterallgäu mit 2,4 Prozent die niedrigste Arbeitslosenquote auf.

Stadt Kaufbeuren

Die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung lag in Kaufbeuren am 31.12.2025 bei 19.347: das waren 188 Personen (-1 Prozent) weniger als zum Vorjahreszeitpunkt.

Die Arbeitslosigkeit ist in der Stadt Kaufbeuren im Juni 2026 gesunken. 1.090 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 14 Personen weniger (-1 Prozent) als im Mai und 16 Personen bzw. 1 Prozent weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 4,2 Prozent und war identisch zum Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 4,3 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 602 Personen (9 Personen weniger als im Vormonat, aber 4 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 488 Arbeitslose registriert (5 Personen weniger als im Vormonat und 20 Personen weniger als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 45 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 275 Personen arbeitslos. Davon kamen 100 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 287 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 101 eine Erwerbstätigkeit auf.

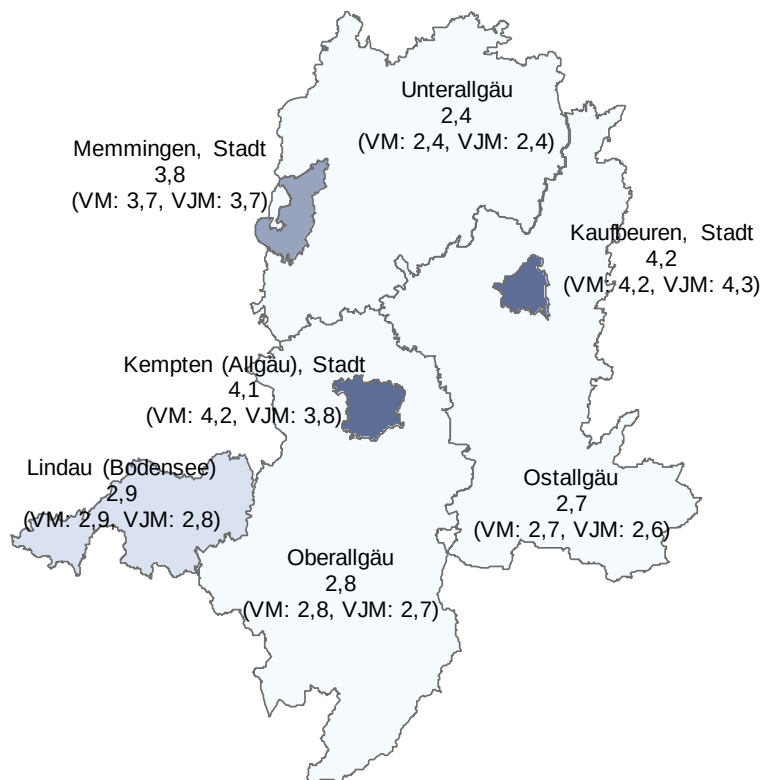
Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 87 Stellen wurden im Juni neu gemeldet (16 weniger als im Vormonat und 11 weniger als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, Handel, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, Gesundheits- und Sozialwesen, Baugewerbe sowie öffentliche Verwaltung inkl. Verteidigung und Sozialversicherung. Aktuell befanden sich damit 463 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur: 10 weniger als im Mai und 38 mehr als im Juni 2025.

Arbeitslosenquoten im Agenturbezirk Kempten – Memmingen und zugehörige Landkreise und kreisfreie Städte

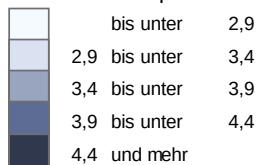
Berichtsmonat: Juni 2026

Agenturbezirk Kempten – Memmingen (Gebietsstand: Juni 2026)

AA Kempten – Memmingen
3,0
(VM: 3,0, VJM: 2,9)



Arbeitslosenquoten in %
aller ziv. Erwerbspersonen



Erstellungsdatum: 24.06.2026, Statistik-Service Südost, Auftragsnummer 348138, © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
© Geobasisdaten: GeoBasis-DE Bundesamt für Kartographie und Geodäsie BKG <http://www.bkg.bund.de> (2025)
Datenlizenz Deutschland Version 2.0 www.govdata.de/dl-de/by-2-0 (Daten verändert)
Datenquellen: https://sgx.geodatenzentrum.de/web_public/gdz/datenquellen/datenquellen_vg_nuts.pdf



In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 52 (entspricht -5 Prozent) auf insgesamt 973.

Hierbei wurden im Berichtsmonat insgesamt 1.244 erwerbsfähige Bürgergeldberechtigte betreut, das waren 84 Personen weniger (-6 Prozent) als vor einem Jahr.

In der Stadt Kaufbeuren haben sich bis zum Stichtag im Juni 236 meist junge Menschen bei der Agentur für Arbeit ausbildungssuchend gemeldet (3 Personen bzw. 1 Prozent weniger als im Juni 2025).

Die regionalen Unternehmen haben bisher 311 Ausbildungs- und duale Studienplätze gemeldet (3 Stellen bzw. 1 Prozent weniger als vor einem Jahr). Aktuell sind noch 150 Ausbildungs- und duale Studienplätze frei, vor allem in den Berufen Kaufmann/-frau im Einzelhandel, Verkäufer/in, Maurer/in, Verwaltungsfachangestellte/r - Kommunalverwaltung und Medizinische/r Fachangestellte/r.

Stadt Kempten

Die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung lag in Kempten am 31.12.2025 bei 39.695: das waren zwei Personen (0 Prozent) weniger als zum Vorjahreszeitpunkt.

Die Arbeitslosigkeit ist in der Stadt Kempten (Allgäu) im Juni 2026 gesunken. 1.660 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 33 Personen weniger (-2 Prozent) als im Mai, aber 106 Personen bzw. 7 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 4,1 Prozent und lag mit 0,1 Prozentpunkten unter dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 3,8 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 1.047 Personen (9 Personen mehr als im Vormonat und 90 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 613 Arbeitslose registriert (42 Personen weniger als im Vormonat, aber 16 Personen mehr als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 37 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 479 Personen arbeitslos. Davon kamen 178 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 502 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 151 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 157 Stellen wurden im Juni neu gemeldet (2 weniger als im Vormonat und 25 weniger als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, Gesundheits- und Sozialwesen, Handel, öffentliche Verwaltung inkl. Verteidigung und Sozialversicherung sowie Verkehr und Lagerei. Aktuell befanden sich damit 734 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur: 85 mehr als im Mai und 91 mehr als im Juni 2025.

In der Grundsicherung (Jobcenter) stieg die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 55 (entspricht 4 Prozent) auf insgesamt 1.361.



Hierbei wurden im Berichtsmonat insgesamt 1.642 erwerbsfähige Bürgergeldberechtigte betreut, das waren 51 Personen mehr (3 Prozent) als vor einem Jahr.

In der Stadt Kempten haben sich bis zum Stichtag im Juni 398 meist junge Menschen bei der Agentur für Arbeit ausbildungssuchend gemeldet (106 Personen bzw. 36 Prozent mehr als im Juni 2025).

Die regionalen Unternehmen haben bisher 689 Ausbildungs- und duale Studienplätze gemeldet (49 Stellen bzw. 7 Prozent weniger als vor einem Jahr). Aktuell sind noch 220 Ausbildungs- und duale Studienplätze frei, vor allem in den Berufen Kaufmann/-frau im Einzelhandel, Verkäufer/in, Fachkraft - Lagerlogistik, Bankkaufmann/-frau und Kaufmann/-frau - Büromanagement.

Stadt Memmingen

Die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung lag in Memmingen am 31.12.2025 bei 30.944: das waren 121 Personen (0,4 Prozent) mehr als zum Vorjahreszeitpunkt.

Die Arbeitslosigkeit ist in der Stadt Memmingen im Juni 2026 gestiegen. 993 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 5 Personen mehr (1 Prozent) als im Mai und 19 Personen bzw. 2 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 3,8 Prozent und lag mit 0,1 Prozentpunkten über dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 3,7 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 642 Personen (16 Personen weniger als im Vormonat, aber 100 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 351 Arbeitslose registriert (21 Personen mehr als im Vormonat, aber 81 Personen weniger als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 35 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 274 Personen arbeitslos. Davon kamen 110 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 275 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 97 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 127 Stellen wurden im Juni neu gemeldet (14 mehr als im Vormonat, aber 10 weniger als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, Handel, Gesundheits- und Sozialwesen, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe sowie freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen. Aktuell befanden sich damit 620 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur: genauso viele wie im Mai und 82 weniger als im Juni 2025.

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 107 (entspricht -13 Prozent) auf insgesamt 726.

Hierbei wurden im Berichtsmonat insgesamt 941 erwerbsfähige Bürgergeldberechtigte betreut, das waren 133 Personen weniger (-12 Prozent) als vor einem Jahr.



In der Stadt Memmingen haben sich bis zum Stichtag im Juni 234 meist junge Menschen bei der Agentur für Arbeit ausbildungssuchend gemeldet (5 Personen bzw. 2 Prozent mehr als im Juni 2025).

Die regionalen Unternehmen haben bisher 652 Ausbildungs- und duale Studienplätze gemeldet (23 Stellen bzw. 3 Prozent weniger als vor einem Jahr). Aktuell sind noch 342 Ausbildungs- und duale Studienplätze frei, vor allem in den Berufen Kaufmann/-frau im Einzelhandel, Bankkaufmann/-frau, Verkäufer/in, Elektroniker/in für Geräte und Systeme und Mechatroniker/in.

Kreis Lindau (Bodensee)

Die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung lag im Kreis Lindau am 31.12.2025 bei 32.839: das waren 68 Personen (-0,2 Prozent) weniger als zum Vorjahreszeitpunkt.

Die Arbeitslosigkeit ist im Kreis Lindau (Bodensee) im Juni 2026 gestiegen. 1.375 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 32 Personen mehr (2 Prozent) als im Mai und 63 Personen bzw. 5 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 2,9 Prozent und war identisch zum Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 2,8 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 853 Personen (13 Personen mehr als im Vormonat und 66 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 522 Arbeitslose registriert (19 Personen mehr als im Vormonat, aber 3 Personen weniger als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 38 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

10

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 419 Personen arbeitslos. Davon kamen 170 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 388 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 136 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 211 Stellen wurden im Juni neu gemeldet (36 weniger als im Vormonat, aber 24 mehr als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, Gastgewerbe, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen sowie Gesundheits- und Sozialwesen. Aktuell befanden sich damit 1.041 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur: 7 mehr als im Mai und 64 mehr als im Juni 2025.

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 39 (entspricht -4 Prozent) auf insgesamt 1.048.

Hierbei wurden im Monatsbericht insgesamt 1.296 erwerbsfähige Bürgergeldberechtigte betreut, das waren 33 Personen weniger (-3 Prozent) als vor einem Jahr.

Im Kreis Lindau haben sich bis zum Stichtag im Juni 263 meist junge Menschen bei der Agentur für Arbeit ausbildungssuchend gemeldet (11 Personen bzw. 4 Prozent mehr als im Juni 2025).



Die regionalen Unternehmen haben bisher 586 Ausbildungs- und duale Studienplätze gemeldet (28 Stellen bzw. 5 Prozent mehr als vor einem Jahr). Aktuell sind noch 291 Ausbildungs- und duale Studienplätze frei, vor allem in den Berufen Kaufmann/-frau im Einzelhandel, Verkäufer/in, Fachverkäufer/in - Lebensmittelhandwerk - Bäckerei, Kaufmann/-frau - Büromanagement und Kaufmann/-frau - Groß/Außenhandelsmanagement – Großhandel.

Kreis Ostallgäu

Die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung lag im Kreis Ostallgäu am 31.12.2025 bei 52.935: das waren 272 Personen (-0,5 Prozent) weniger als zum Vorjahreszeitpunkt.

Die Arbeitslosigkeit ist im Kreis Ostallgäu im Juni 2026 gesunken. 2.289 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 1 Person weniger als im Mai, aber 78 Personen bzw. 4 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 2,7 Prozent und war identisch zum Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 2,6 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 1.540 Personen (4 Personen mehr als im Vormonat und 157 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 749 Arbeitslose registriert (5 Personen weniger als im Vormonat und 79 Personen weniger als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 33 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 567 Personen arbeitslos. Davon kamen 213 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 571 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 217 eine Erwerbstätigkeit auf.

11

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 184 Stellen wurden im Juni neu gemeldet (36 weniger als im Vormonat und 17 weniger als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, Baugewerbe, Verarbeitendes Gewerbe, Handel, öffentliche Verwaltung inkl. Verteidigung und Sozialversicherung sowie Gesundheits- und Sozialwesen. Aktuell befanden sich damit 1.258 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur: 35 Stellen mehr als im Mai und 116 Stellen mehr als im Juni 2025.

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 126 (entspricht -8 Prozent) auf insgesamt 1.370. Hierbei wurden im Berichtsmonat insgesamt 1.725 erwerbsfähige Bürgergeldberechtigte betreut, das waren 196 Personen weniger (-10 Prozent) als vor einem Jahr.

Im Kreis Ostallgäu haben sich bis zum Stichtag im Juni 546 meist junge Menschen bei der Agentur für Arbeit ausbildungssuchend gemeldet (30 Personen bzw. 5 Prozent weniger als im Juni 2025).

Die regionalen Unternehmen haben bisher 1.010 Ausbildungs- und duale Studienplätze gemeldet (110 Stellen bzw. 12 Prozent mehr als vor einem Jahr). Aktuell sind noch 394



Ausbildungs- und duale Studienplätze frei, vor allem in den Berufen Verkäufer/in, Kaufmann/-frau im Einzelhandel, Maurer/in, Elektroniker/in - Energie-/Gebäudetechnik und Werkzeugmechaniker/in.

Kreis Unterallgäu

Die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung lag im Kreis Unterallgäu am 31.12.2025 bei 59.611: das waren 1.176 Personen (2 Prozent) mehr als zum Vorjahreszeitpunkt.

Die Arbeitslosigkeit ist im Kreis Unterallgäu im Juni 2026 gestiegen. 2.117 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 7 Personen mehr (0,3 Prozent) als im Mai und 21 Personen bzw. 1 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 2,4 Prozent und war identisch zum Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie ebenfalls bei 2,4 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 1.430 Personen (6 Personen mehr als im Vormonat und 67 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 687 Arbeitslose registriert (1 Person mehr als im Vormonat, aber 46 Personen weniger als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 33 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 552 Personen arbeitslos. Davon kamen 229 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 539 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 210 eine Erwerbstätigkeit auf.

12

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 198 Stellen wurden im Juni neu gemeldet (112 weniger als im Vormonat und 49 weniger als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen Verarbeitendes Gewerbe, sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, Baugewerbe, Gesundheits- und Sozialwesen, Handel sowie Verkehr und Lagerei. Aktuell befanden sich damit 1.496 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur: 29 weniger als im Mai und 39 mehr als im Juni 2025.

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 100 (entspricht -7 Prozent) auf insgesamt 1.296. Hierbei wurden im Berichtsmonat insgesamt 1.644 erwerbsfähige Bürgergeldberechtigte betreut, das waren 136 Personen weniger (-8 Prozent) als vor einem Jahr.

Im Kreis Unterallgäu haben sich bis zum Stichtag im Juni 641 meist junge Menschen bei der Agentur für Arbeit ausbildungssuchend gemeldet (42 Personen bzw. 7 Prozent mehr als im Juni 2025).

Die regionalen Unternehmen haben bisher 1.119 Ausbildungs- und duale Studienplätze gemeldet (80 Stellen bzw. 7 Prozent weniger als vor einem Jahr). Aktuell sind noch 527 Ausbildungs- und duale Studienplätze frei, vor allem in den Berufen Kaufmann/-frau im Einzelhandel, Verkäufer/in, Industriemechaniker/in, Kaufmann/-frau - Büromanagement und Industriekaufmann/-frau.



Kreis Oberallgäu

Die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung lag im Kreis Oberallgäu am 31.12.2025 bei 58.398: das waren 257 Personen (-0,4 Prozent) weniger als zum Vorjahreszeitpunkt.

Die Arbeitslosigkeit ist im Kreis Oberallgäu im Juni 2026 gesunken. 2.583 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 42 Personen weniger (-2 Prozent) als im Mai, aber 102 Personen bzw. 4 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 2,8 Prozent und war identisch zum Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 2,7 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 1.576 Personen (20 Personen weniger als im Vormonat, aber 133 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 1.007 Arbeitslose registriert (22 Personen weniger als im Vormonat und 31 Personen weniger als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 39 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 621 Personen arbeitslos. Davon kamen 261 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 662 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 306 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 171 Stellen wurden im Juni neu gemeldet (86 weniger als im Vormonat und 60 weniger als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen Gastgewerbe, sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, Verarbeitendes Gewerbe, Handel sowie öffentliche Verwaltung inkl. Verteidigung und Sozialversicherung. Aktuell befanden sich damit 1.069 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur: 14 mehr als im Mai und 36 mehr als im Juni 2026.

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 83 (entspricht -5 Prozent) auf insgesamt 1.457.

Hierbei wurden im Monatsbericht insgesamt 1.878 erwerbsfähige Bürgergeldberechtigte betreut, das waren 92 Personen weniger (-5 Prozent) als vor einem Jahr.

Im Kreis Oberallgäu haben sich bis zum Stichtag im Juni 530 meist junge Menschen bei der Agentur für Arbeit ausbildungssuchend gemeldet (53 Personen bzw. 11 Prozent mehr als im Juni 2025).

Die regionalen Unternehmen haben bisher 834 Ausbildungs- und duale Studienplätze gemeldet (47 Stellen bzw. 6 Prozent mehr als vor einem Jahr). Aktuell sind noch 418 Ausbildungs- und duale Studienplätze frei, vor allem in den Berufen Kaufmann/-frau im Einzelhandel, Verkäufer/in, Mechatroniker/in, Industriemechaniker/in und Kaufmann/-frau - Büromanagement.

Eckwerte des Arbeitsmarktes nach Kreisen

Agentur für Arbeit Kempten – Memmingen (Gebietsstand Juni 2026)

Juni 2026

Merkmale	09762 Kaufbeuren, Stadt	09763 Kempten (Allgäu), Stadt	09764 Memmingen, Stadt	09776 Lindau (Bodensee)	09777 Ostallgäu	09778 Unterallgäu	09780 Oberallgäu
	1	2	3	4	5	6	7
Bstand an Arbeitslosen							
Berichtsmonat	1090	1660	993	1375	2289	2117	2583
Vormonat	1104	1693	988	1343	2290	2110	2625
Vorjahresmonat	1106	1554	974	1312	2211	2096	2481
darunter							
Frauen	520	714	434	631	1044	892	1221
Ausländer	354	498	358	424	583	633	729
Schw erbehinderte Menschen	126	177	83	144	245	195	249
15 bis unter 25 Jahre	114	165	108	105	229	223	258
dar. 15 bis unter 20 Jahre	26	30	21	17	56	52	66
50 Jahre und älter	408	530	367	613	978	843	1068
dar. 55 Jahre und älter	302	408	292	479	777	665	865
Langzeitarbeitslose	288	353	175	292	502	398	738
Anteile in Prozent an Insgesamt							
Frauen	47,7	43,0	43,7	45,9	45,6	42,1	47,3
Ausländer	32,5	30,0	36,1	30,8	25,5	29,9	28,2
Schw erbehinderte Menschen	11,6	10,7	8,4	10,5	10,7	9,2	9,6
15 bis unter 25 Jahre	10,5	9,9	10,9	7,6	10,0	10,5	10,0
dar. 15 bis unter 20 Jahre	2,4	1,8	2,1	1,2	2,4	2,5	2,6
50 Jahre und älter	37,4	31,9	37,0	44,6	42,7	39,8	41,3
dar. 55 Jahre und älter	27,7	24,6	29,4	34,8	33,9	31,4	33,5
Langzeitarbeitslose	26,4	21,3	17,6	21,2	21,9	18,8	28,6
Arbeitslosenquote in Prozent							
Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen							
Berichtsmonat	4,2	4,1	3,8	2,9	2,7	2,4	2,8
Vormonat	4,2	4,2	3,7	2,9	2,7	2,4	2,8
Vorjahresmonat	4,3	3,8	3,7	2,8	2,6	2,4	2,7
Bezogen auf abhängige zivile Erwerbspersonen	4,5	4,4	4,1	3,2	2,9	2,6	3,1
Strukturierte Arbeitslosenquoten bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen							
Männer	4,0	4,4	3,9	3,1	2,8	2,5	2,9
Frauen	4,3	3,7	3,6	2,8	2,6	2,2	2,7
Deutsche	3,6	3,6	3,2	2,5	2,3	1,9	2,3
Ausländer	6,1	5,7	5,3	5,2	5,6	5,2	6,8
15 bis unter 25 Jahre	4,0	3,6	3,7	2,0	2,3	2,3	2,6
15 bis unter 20 Jahre	2,9	2,1	2,3	0,9	1,5	1,5	1,8
Gemeldete Arbeitsstellen							
Berichtsmonat	463	734	620	1.041	1.258	1.496	1.069
Vormonat	473	649	620	1.034	1.223	1.525	1.055
Vorjahresmonat	425	643	702	977	1.142	1.403	1.033

Erststellungsdatum: 24.06.2026, Statistik-Service Südost, Auftragsnummer 44201

Eckwerte des Arbeitsmarktes nach Geschäftsstellen

Agentur für Arbeit Kempten – Memmingen (Gebietsstand Juni 2026)
Juni 2026

Merkmale	831 AA Kempten – Memmingen	davon							
		83101 GSt Kempten	83105 GSt Füssen	83109 GSt Kaufbeuren	83113 GSt Lindau	83121 GSt Marktoberdorf	83125 GSt Sonthofen	83127 GSt Mindelheim	83129 GSt Memmingen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Bestand an Arbeitslosen									
Berichtsmonat	12.107	2.736	805	1.762	1.375	812	1.507	1.187	1.923
Vormonat	12.153	2.740	832	1.770	1.343	792	1.578	1.211	1.887
Vorjahresmonat	11.734	2.534	784	1.808	1.312	725	1.501	1.178	1.892
darunter									
Frauen	5.456	1.205	351	843	631	370	730	505	821
Ausländer	3.579	691	213	516	424	208	536	411	580
Schwerbehinderte Menschen	1.219	286	89	198	144	84	140	114	164
15 bis unter 25 Jahre	1.202	264	75	174	105	94	159	114	217
dar. 15 bis unter 20 Jahre	268	43	23	39	17	20	53	25	48
50 Jahre und älter	4.807	979	353	689	613	344	619	469	741
dar. 55 Jahre und älter	3.788	779	286	520	479	273	494	363	594
Langzeitarbeitslose	2.746	612	198	423	292	169	479	226	347
Anteile in Prozent an Insgesamt									
Frauen	45,1	44,0	43,6	47,8	45,9	45,6	48,4	42,5	42,7
Ausländer	29,6	25,3	26,5	29,3	30,8	25,6	35,6	34,6	30,2
Schwerbehinderte Menschen	10,1	10,5	11,1	11,2	10,5	10,3	9,3	9,6	8,5
15 bis unter 25 Jahre	9,9	9,6	9,3	9,9	7,6	11,6	10,6	9,6	11,3
dar. 15 bis unter 20 Jahre	2,2	1,6	2,9	2,2	1,2	2,5	3,5	2,1	2,5
50 Jahre und älter	39,7	35,8	43,9	39,1	44,6	42,4	41,1	39,5	38,5
dar. 55 Jahre und älter	31,3	28,5	35,5	29,5	34,8	33,6	32,8	30,6	30,9
Langzeitarbeitslose	22,7	22,4	24,6	24,0	21,2	20,8	31,8	19,0	18,0
Arbeitslosenquote in Prozent									
Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen									
Berichtsmonat	3,0	3,2	2,9	3,3	2,9	2,7	3,2	2,7	2,7
Vormonat	3,0	3,2	3,0	3,3	2,9	2,7	3,3	2,8	2,6
Vorjahresmonat	2,9	3,0	2,8	3,4	2,8	2,4	3,1	2,7	2,6
Bezogen auf abhängige zivile Erwerbspersonen	3,3	3,5	3,1	3,6	3,2	3,0	3,5	3,0	2,9
Strukturierte Arbeitslosenquoten bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen									
Männer	3,1	3,4	3,2	3,2	3,1	2,8	3,2	2,8	2,8
Frauen	2,8	3,0	2,5	3,4	2,8	2,7	3,1	2,6	2,5
Deutsche	2,5	2,8	2,5	2,8	2,5	2,3	2,4	2,1	2,2
Ausländer	5,7	5,7	4,4	6,0	5,2	7,2	7,2	5,6	5,0
15 bis unter 25 Jahre	2,7	2,9	2,3	3,0	2,0	2,7	3,1	2,5	2,7
15 bis unter 20 Jahre	1,7	1,4	1,9	2,0	0,9	1,5	2,7	1,6	1,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Berichtsmonat	6.681	1.151	505	726	1.041	490	652	822	1.294
Vormonat	6.579	1.056	487	740	1.034	469	648	835	1.310
Vorjahresmonat	6.325	967	474	704	977	389	709	786	1.319

Erstellungsdatum: 24.06.2026, Statistik-Service Südost, Auftragsnummer 44201

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit